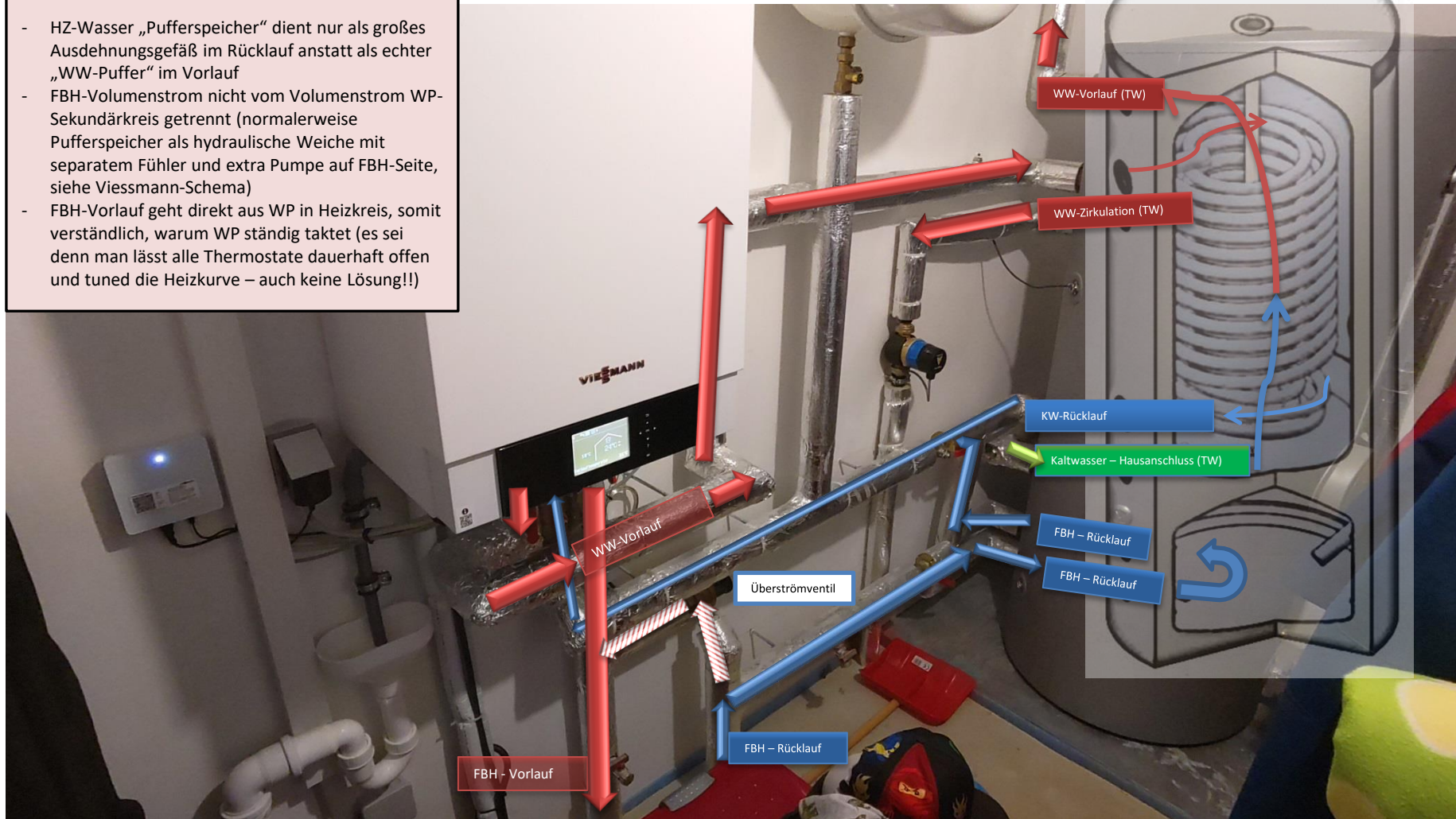


Vorliegende Situation:

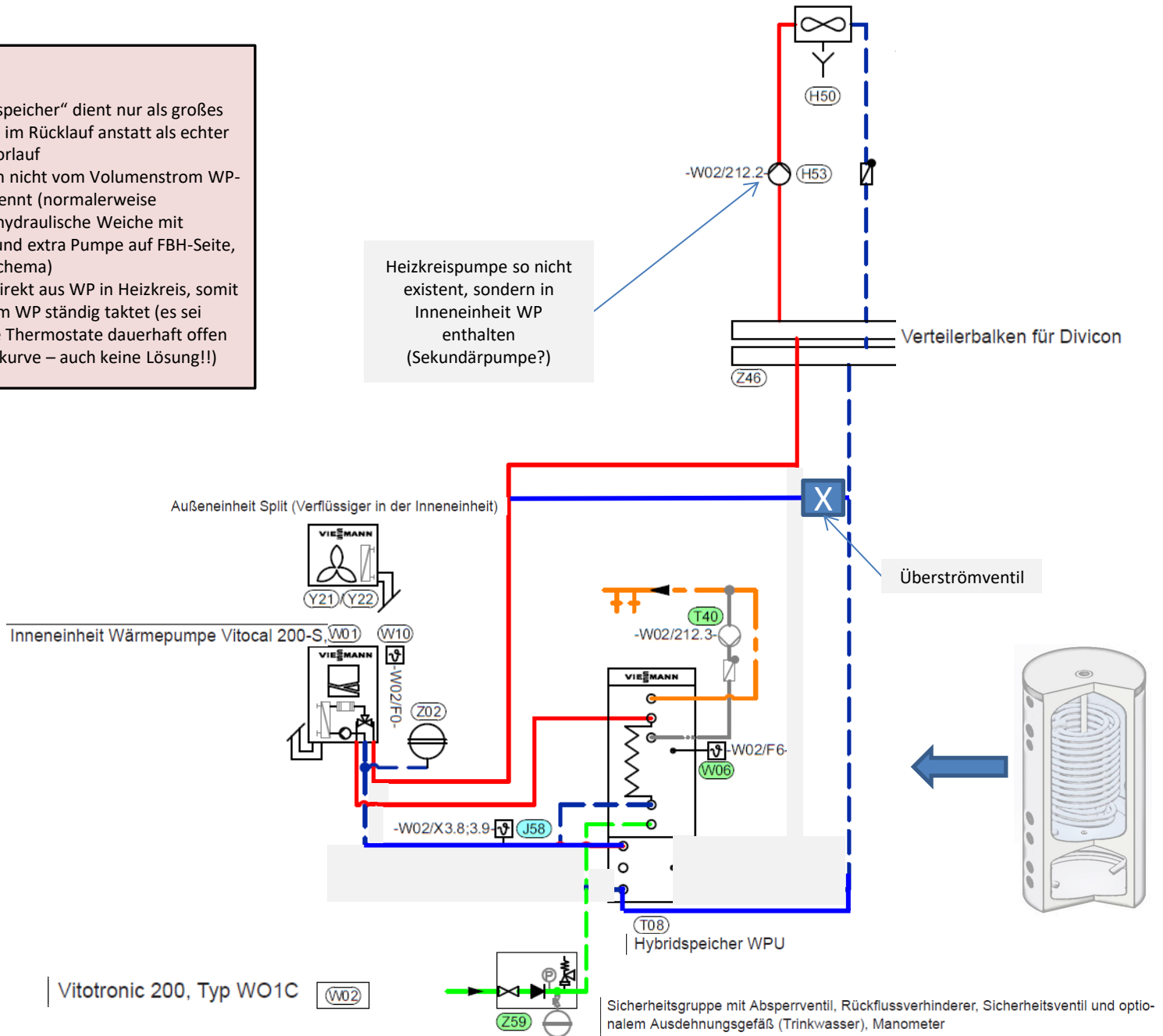
- HZ-Wasser „Pufferspeicher“ dient nur als großes Ausdehnungsgefäß im Rücklauf anstatt als echter „WW-Puffer“ im Vorlauf
- FBH-Volumenstrom nicht vom Volumenstrom WP-Sekundärkreis getrennt (normalerweise Pufferspeicher als hydraulische Weiche mit separatem Fühler und extra Pumpe auf FBH-Seite, siehe Viessmann-Schema)
- FBH-Vorlauf geht direkt aus WP in Heizkreis, somit verständlich, warum WP ständig taktet (es sei denn man lässt alle Thermostate dauerhaft offen und tuned die Heizkurve – auch keine Lösung!!)



Vorliegende Situation:

- HZ-Wasser „Pufferspeicher“ dient nur als großes Ausdehnungsgefäß im Rücklauf anstatt als echter „WW-Puffer“ im Vorlauf
- FBH-Volumenstrom nicht vom Volumenstrom WP-Sekundärkreis getrennt (normalerweise Pufferspeicher als hydraulische Weiche mit separatem Fühler und extra Pumpe auf FBH-Seite, siehe Viessmann-Schema)
- FBH-Vorlauf geht direkt aus WP in Heizkreis, somit verständlich, warum WP ständig taktet (es sei denn man lässt alle Thermostate dauerhaft offen und tuned die Heizkurve – auch keine Lösung!!)

Heizkreispumpe so nicht existent, sondern in Inneneinheit WP enthalten (Sekundärpumpe?)



Viessmann-Schema:

- FBH-Pufferspeicher dient als hydraulische Weiche, d.h. Volumenstrom WP-Sekundärkreis und Volumenstrom FBH sind unabhängig (separate Pumpen)
- FBH-Pufferspeicher ist „echter Pufferspeicher“ mit separatem Temperaturfühler (WP springt nur an, wenn Einschalthysterese unterschritten und taktet somit nicht so hoch/oft)

